

Inhalt

Seite

Vorrede

1. Produktive Rezeption: Der rezeptionstheoretische Ansatz der Untersuchung 5

Die "*Lust, den Alten nachzustreben*" - Geschichtlich-gesellschaftliche Bedingungen der Rezeption - Einflußforschung - Traditionsforschung - Werkimmanente Interpretation - Kritik an Jauß - Die Texttheorie Iasers - Die geschichtliche Interpretation - Die produktive Rezeption - Beispiel der Einflußforschung: List - Beispiel für Interpretation im Hinblick auf produktive Rezeption: Barner - Typologie der produktiven Rezeption - Aspekte literarischer Tradition - Marxistische Kritik an der Rezeptionstheorie - Interpretation und Textsinn - Standort des Interpreten

2. Die Forschungslage 23

Schwierigkeiten der Differenzierung der Aufklärungsepoche - Der Begriff "*literarisches Rokoko*" - Der Bericht Angers über die Rokokoforschung (1962) - Neuere Rokokoforschung - Rokoko und Anakreontik - Beziehung des Rokoko zu anderen zeit- und literaturgeschichtlichen Strömungen - Die Rezeption der Antike im Rokoko - Der Einfluß der Franzosen und Engländer - Forschungen zu literarischen Gattungen des Rokoko und der Aufklärungsdichtung - Bewertung Hagedorns in den Literaturgeschichten - Spezielle Untersuchungen zur Dichtung Hagedorns

3. Voraussetzungen für die Rezeption der Antike in der Dichtung Friedrich von Hagedorns	40
3.1. Die Musterhaftigkeit der Antike	40
Die antiken Musterautoren im Mittelalter - <i>translatio studii</i> - Die <i>imitatio auctorum</i> bei den Humanisten - Nachahmung im 17. Jahrhundert - Gottscheds Rat der Nachahmung der Franzosen und der Alten - Dichten als Nachahmen - <i>imitatio</i> und <i>aemulatio</i> - Die " <i>Querelle des anciens et des modernes</i> " - Das Verhältnis Antike-Moderne bei Breitinger	
3.2. Die Antike als Bildungskontinuum	45
Unterrichtsziele in der Jugend Hagedorns - Legitimierung der Rezeption der Antike - Antike Bildungstradition - Die <i>artes liberales</i> im Mittelalter - Rhetorik im Mittelalter - Eloquenz als Ziel des höheren Unterrichts - <i>res et verba</i> - Die Kollektaneen im 16. und 17. Jahrhundert - Deklamation und Disputation - Das galante Streitgespräch an der Wende zum 18. Jahrhundert - Lateinische Eloquenz und höfisches Bildungsideal zu Beginn des 18. Jahrhunderts - Hagedorns erste dichterische Versuche als Beispiele rhetorischen Dichtens - Übersetzungen	
3.3. Die poetologische Tradition	52
Aristoteles - Platon - Horaz - Pseudo-Longin - Rhetorik als Grundlage aller sprachlichen Gestaltung - Übergang zum Mittelalter - Keine spezielle Poetik im Mittelalter - Die <i>artes versificatoriae</i> und die <i>poetriae</i> - Das <i>decorum</i> und die Dreistiltheorie - Die Poetiken der Renaissance (Vida, Scaliger) - Die Poetik der französischen Klassik (Boileau) - Die Poetik von Opitz - Die Poetiken des 17. Jahrhunderts - Gottsched und die Schweizer - Natur und Vernunft in der frühen Aufklärung - Naturnachahmung - Die Topik als Teil der Poetik	
4. Die produktive Rezeption der Antike in der Poetik Hagedorns	68
Wertschätzung der Antike - Bevorzugung des Horaz - Methodische Hinweise	

4.1. Der "Versuch einiger Gedichte oder Erlesene Proben Poetischer Nebenstunden" (1729)	70
Selbstkritik und " <i>Feile</i> " - Die Kleinheit des Werks - Soziale Stellung des Autors - Verteidigung der Poesie - Abgrenzung vom " <i>Pöbel</i> " - Die Freunde und Kenner - Vernunft und Wahrheit - Kunst und Natur - Das " <i>Feuer</i> " der Ode - Enthusiasmus - Phantasie - Mythologie - Der Affekt-Topos und die Decorum-Lehre - Satiretheorie - Die Berechtigung der Satire - Laster und Torheit - Personensatire	
4.2. Der "Versuch in poetischen Fabeln und Erzählungen" (1738)	90
Der Beginn des deutschen literarischen Rokoko - Im Banne La Fontaines - Verteidigung der neuen Schreibart - Intentionen der Rokokoerzählung - Die zeitgenössische Rezeption - Schalkhaftigkeit - Hagedorns Nachahmungstheorie	
4.3. Die Oden und Lieder (1742-1747)	98
Der " <i>gefällige Charakter</i> " der Ode im Anschluß an Horaz - "Natürliche Einfachheit" - Das Formprinzip des Witzes - Witz und Tugend - Die " <i>Kunst-richtigkeit</i> " des Liedes - Die " <i>Freiheiten</i> " der Lieder - Rechtfertigung der Lieder gegen " <i>Sittenkünstler</i> " - Die " <i>spielende Vernunft</i> " - " <i>Homo sum</i> " - " <i>Die Lust, den Alten nachzustreben</i> " - "Die heutigen Enkratiten" - Hagedorns Appell an die Anakreontiker - Anakreon als der tugendhafte Weise	
4.4. Die Moralischen Gedichte und das "Schreiben an einen Freund" (1750-1753)	113
Hagedorns " <i>horazischer Charakter</i> " - Hagedorns Neigung zu moralischer Dichtung - Leserbezug - Die Theorie der Anmerkungen - Die Bedeutung der Lektüre für die poetische Produktion - Produktive Nachahmung	
4.5. Die Epigramme (1753)	125
Lied und Epigramm - Die " <i>vis epigrammatica</i> " - Die " <i>herzlichen Empfindungen</i> " und die " <i>witzigen Einfälle</i> " - Weiter Umfang der Gattung	
4.6. Die poetologische Position Hagedorns in den letzten Lebensjahren	127
Abrücken von der <i>Musa iocosa</i> - Der Gedanke des Abschieds von der Dichtung - Die Vorstellung von der Vollkommenheit des Poeten	

5. Die produktive Rezeption der Antike innerhalb der einzelnen Motivkreise der Dichtung Hagedorns 131

5.1. Natur 131

Die Bedeutung der Natur für Hagedorn - Forschungsliteratur zum Thema - Auf die Natur bezogene literarische Gattungen - Naturaspekte - Das Aussehen des locus amoenus in der antiken Literatur - Die Elemente des Lustorts - Sympathie der Natur - Die Bedeutung der Rhetorik für die Landschaftsschilderung - Die Ideallandschaft - Das Verhältnis von Rezeption und Produktion in der Naturdarstellung Hagedorns - Der namentliche Lustort bei Hagedorn - "*Das Jenische Paradies*" - "*Die Alster*" - "*Harvestehude*" - Die Hirtenlandschaft Hagedorns - "*Phyllis*" - "*Daphnis*" - "*Unverdiente Eifersucht*" - Der vergebliche Lustort - Die freie Liebe und der sittsame Schäfer - "*Der Blumenkranz*" - Der Witz in der Darstellung von Natur und Liebe - "*Apollo, ein Hirt*" - Das "zufriedene Herz" - Die Lust naturgemäßen Lebens - Herz und Vernunft - Der Traum in anakreontischer Landschaft - Frühlingslandschaft - Das Land als "*Sitz der Freude*" - Gesellschaftskritischer Ansatz - Produktive Rezeption antiker Naturdarstellung: Zusammenfassung - Die Locus amoenus-Darstellung als Muster für Bewegtheit und Abgeschlossenheit der Rokokolandschaft - Die Natur in den Lehrgedichten Hagedorns - *Secundum naturam vivere* - Natur in Verbindung mit Glück und Tugend - Lustort und Lektüre - Emanzipatorische Funktion der Natur

5.2. Liebe 176

Gattungsgesetzlichkeit - Die Funktion des Witzes - Das Iocose anstelle der Acutezza - "*Lusor amorum*": Die Bedeutung Ovids für die Gattung - Die Dialektik Liebe-Krieg in der scherzhaften Dichtung - Das Vorbild von Anakreon und Horaz - Die Liebeskonzeption in "*Apollo, ein Hirt*" - Schalkhaftigkeit - Sprödigkeit - Rokokolust und christliche Tugendvorstellungen - Sinnlichkeitskultur des Rokoko als Manifestation natürlicher Menschlichkeit - "*Hoheit und Liebe*" - Liebe im höfischen Milieu

5.3 Wein 191

Sorgenvertreibende Wirkung des Weines - Anschluß an Horaz - Die Erscheinung des Bacchus - Inspirative Kraft des Weines - Wein und Scherz - Der kluge Weingenuß

5.4. Wein und Liebe 195

Vergleich von Wein und Liebe - Wein und Liebe im Bezug zum realen Leben - "Der Eremit" - Die Privatheit scherzhafter Dichtung

5.5 Freude 200

"Die Göttin Freude" - Die Enthusiasmuslehre Shaftesburys als Grundlage der Hagedornschen Freude: Diskussion der These von Schultz - Die Freude Hagedorns und das Horazische Vergnügen - Die Freude Hagedorns und Epikurs Philosophie der Freude - "An die heutigen Enkratiten" - Die aufklärerische Pflicht, vergnügt zu sein - Die Fahrt auf dem Zürchersee und die Epiphanie der Freude

5.6. Die rechte Art zu leben oder "die Wissenschaft, in sich beglückt zu sein" 208

Hagedorns zunehmendes Interesse an moralischen Fragen - Unterschiede zwischen Rokokolyrik und Aufklärungsdichtung - Lehrdichtung als Entwurf einer Gegenwelt - Der Tor am Hofe und der Weise auf dem Land - Die loci morales der Hofkritik - Produktive Rezeption des Horaz in der Hofkritik Hagedorns - Die Bewertung von Ehrgeiz und Ehre - Der "galant homme" - Der tugendhafte Bürger - Antike Exempla zur Qualifizierung des Höflings - Das Fehlen politischen Bewußtseins - Fürstenkritik - Rezeption der Antike als Potential der Gesellschaftskritik - "Nil admirari" und das "unvernünftige Bewundern" - Ataraxie und Apathie - Die Konzeption des glücklichen Lebens bei den Epikureern und den Stoikern - Die Bedeutung der Naturwissenschaft in der Aufklärung - Die Einstellung Hagedorns zur Naturwissenschaft - Hagedorns Absage an Gelehrtheit und Dichtung - Hagedorns Hinwendung zu Fragen lebenspraktischer Moral (Tugend) - Horaz als Leitbild vernünftigen Lebens - Die Glückseligkeit - Der Zusammenhang von Weisheit, Tugend, Glück nach der stoischen Lehre - Leben gemäß der Natur und dem Logos - Das Ideal des Weisen - Das verkehrte Leben des Gelehrten, des Geizigen, des Prassers - Die Genügsamkeit - Das einfache Leben - Glücksaspekte des Landlebens - Aurea mediocritas - Tugend und wirtschaftliches Gedeihen

5.7. Freundschaft 238

Der Hof als Ort depravierter Freundschaft - Ciceros "Laelius" als Grundlage der Hagedornschen Freundschaftskonzeption - Freundschaft in Verbindung mit Weisheit und Tugend - Die Liebe zu den Freunden - Hagedorns Freundschaft zu seinem Bruder - Hagedorns Freundeskreis - Freundschaft im 18. Jahrhundert

6. Die Freundschaft mit Horaz: Produktive Rezeption in Dichtung und Leben 243

Die Freundschaft mit Horaz als dialogisches Verhältnis - Die gemeinsame Landlust - Die frühen Beziehungen zu Horaz - Die Orientierung an den Oden des Horaz - Die Übersetzungen und "freien Nachahmungen" - Hagedorns Zuwendung zum Horaz der Satiren und Episteln - "Der Schwätzer" - Das Lernen von Horaz im Gedicht "Horaz" - Witz und Gelassenheit - Freiheit und Zufriedenheit - Geselligkeit - Der weise und vergnügte Horaz als persönliches Vorbild Hagedorns - Der Dialogcharakter des Gedichtes "Horaz" - Die Entwicklung des Selbstverständnisses Hagedorns in der Liebe zu Horaz

Anmerkungsteil 260

Anmerkungen zu Kapitel 1	260
Anmerkungen zu Kapitel 2	263
Anmerkungen zu Kapitel 3	267
Anmerkungen zu Kapitel 4	273
Anmerkungen zu Kapitel 5	285
Anmerkungen zu Kapitel 6	302

Literaturverzeichnis 306

I Friedrich von Hagedorn	306
II Quellen	307
III Neuere wissenschaftliche Literatur	311